

Rüti, den 6. Juny 1874

An die löbl. Direction der Nordostbahn, Zürich

Um die Angelegenheit bezüglich Construction der Canal-Anlage meiner Spinnerei Wangen auf einfachstem, kürzesten Wege zu erledigen & sowohl Ihnen als mir selbst weiter Schwierigkeiten zu ersparen, so erkläre ich mich hiermit einverstanden mit Ihrem im Geehrten [Brief] v. 30. ds. gemachten Vorschlag.

Ich wünsche somit, dass der Canal, soweit er den Bahnkörper berührt, auf die richtige Ablaufhöhe auszuheben & wie nothwendig solid überwölbt werden [soll]. Die Mehrkosten, die daraus resultieren gegenüber Ihrem Projekt, will ich übernehmen, unter der Voraussetzung, dass eine neutrale Vergleichstellung zwischen der Baute nach Ihrem Plane & der veränderten Baute stattfinde & dass wir uns diessfalls zum Voraus auf eine entsprechende Totalsumme [?] verständigen.

Ich übernehme die Austragung wie allfällige Einsprachen, die von Drittseiten erhalten werden sollten, & [unlesbar] die Brunnenleitung durch den Bahnkörper. Es ist wohl nothwendig, dass Sie Ihrem Oberingenieur, Herrn Bösch, die Weisung ertheilen, die Durchstiche zu planieren & mir vorher den bezüglichen Plan einzusenden zur Einsicht. Ich finde diess nothwendig wegen der Lichtweite des Kanals selbst & dem Anschlag unter- & oberhalb der Bahn.

Die Lichtweite hat Herr Bösch vorläufig in Folge unserer Besprechung auf 10' angenommen, es ist aber wahrscheinlich, dass mir 7' auch genügen. Vielleicht sogar 6', was selbstverständlich wesentlichen Einfluss auf die Kosten hat.

Wenn Sie daher Ihrem Herrn Ingenieur die nöthige Weisung ertheilen wollen, so werde ich mich mit Ihnen persönlich ins Benehmen setzen, um über die Ausführung selbst ihnen meine definitiven Weisungen zu geben, was mein Bedürfniss erfordert, & werden Sie sodann die Güte haben & mir zudem einen Vertrags-Entwurf einzusenden, der diese Angelegenheit endgültig festsetzt.

Hochachtungsvoll

Caspar Honegger